



Barnimer Brandschutzeinheit von oben. Foto: TorstenStapel

01.10.2018 12:56 CEST

Landrat bedankt sich bei Barnimer Brandschutzeinheit für selbstlosen Einsatz

Landrat Daniel Kurth hat sich bei den Kameradinnen und Kammeraden der Barnimer Brandschutzeinheit für ihren unermüdlichen Einsatz während des diesjährigen Hitzesommers mit seinen zahlreichen Waldbränden bedankt. Neben Landtagspräsidentin Britta Stark zählten auch zahlreiche Vertreter aus der Politik zu den Gratulanten.

„Sie waren ein Teil der landesweiten Solidarität. Eine Solidarität, die in

Beelitz und Treuenbrietzen Hoffnung und Zuversicht gemacht und letztlich zum Erfolg beigetragen haben“, erinnerte der Landrat im Rahmen einer Danksagung am Katastrophenschutz-Zentrum in Eberswalde. Solidarität sei „ein Prinzip der Gegenseitigkeit“. Er wolle deshalb die Gelegenheit nutzen, um die ehrenamtlichen Leistungen den Kameradinnen und Kammeraden zu würdigen und damit auch ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig diese ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft sei, so der Landrat weiter. „Und weil es eben alles andere als selbstverständlich ist, dass viele von Ihnen sich einem Feuer entgegengestellt haben, dessen Wipfelbrand mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 km/h auf Ortschaften zugelaufen ist, ist es auch richtig, dass wir ein Fest machen, um Ihnen angemessen zu danken.“

Zur Brandschutzeinheit des Landkreises gehören Feuerwehrleute aus Groß Schönebeck, Joachimsthal, Oderberg, Zerpenschleuse, Ahrensfelde, Zepernick, Lindenberg, Britz, Golzow, Eberswalde und Wandlitz waren dabei. Dazu zählen zudem Mitglieder der Eberswalder Berufsfeuerwehr, von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft sowie vom Technischen Hilfswerk. Holger Lampe zum Ersten Beigeordneten ernannt

Zuvor wollte Kurth jedoch den Rahmen nutzen, um Holger Lampe im Beisein der Landtagspräsidentin Britta Stark, mehrerer Landtagsabgeordneter, Bürgermeister und Amtsdirektoren als seinen Ersten Beigeordneten zu ernennen. „Holger Lampe genießt nicht nur mein höchstpersönliches uneingeschränktes Vertrauen, sondern hat mich auch durch seine fachlichen Qualifikation zu überzeugen vermocht“, sagte er, bevor er dem zukünftigen zweiten Mann in der Kreisverwaltung seinen Amtseid abnahm. „„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen“, sprach Lampe den Eid nach. Bereits am Montag wird er seinen Dienst in der Kreisverwaltung antreten. Damit ist das Führungsteam der Kreisverwaltung wieder komplett.

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703